



# Niederschrift

über die 16. Sitzung  
des Rates der Stadt Lippstadt  
am 18.12.2000

<b>Sitzungsraum:</b>	Veranstaltungsraum der Stadtparkasse, Spielplatzstraße 10
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:20 Uhr

<b>Vorsitzender:</b>		
1	Wolfgang Schwade	Bürgermeister

<b>Anwesend waren:</b>		
2	Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3	Bernd Bartscher	CDU-Fraktion
4	Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
5	Reinhold Brinkhaus	CDU-Fraktion
6	Hartmut Brülle	CDU-Fraktion
7	Peter Cosack	CDU-Fraktion
8	Manfred Durben	CDU-Fraktion
9	Josef Franz	CDU-Fraktion
10	Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
11	Wilhelm Gösling	CDU-Fraktion
12	Dr. Bernd-Dieter Hanel	CDU-Fraktion
13	Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
14	Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
15	Karl-Heinz Homann	CDU-Fraktion
16	Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
17	Franz Klocke	CDU-Fraktion
18	Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
19	Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
20	Wilbert Luig	CDU-Fraktion
21	Birgit Lummer	CDU-Fraktion
22	Siegfried Pfenninger	CDU-Fraktion
23	Karl Rohe	CDU-Fraktion
24	Ralf Sommer	CDU-Fraktion
25	Hans Werner Thomann	CDU-Fraktion
26	Werner Timmermann	CDU-Fraktion
27	Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
28	Otto Brand	SPD-Fraktion
29	Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
30	Dieter Deimel	SPD-Fraktion
31	Herbert Heiermeier	SPD-Fraktion
32	Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
33	Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
34	Ute Leweling	SPD-Fraktion
35	Christian Nernheim	SPD-Fraktion
36	Walter Neumann	SPD-Fraktion

**Anwesend waren:**

37	Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
38	Manuel Rodriguez Cameselle	SPD-Fraktion
39	Wolfgang Schulte Steinberg	SPD-Fraktion
40	Martin Schulz	SPD-Fraktion
41	Marlies Stotz	SPD-Fraktion
42	Hans Zaremba	SPD-Fraktion
43	Edgar Beumer	F.D.P.-Fraktion
44	Dr. Forusan Madjlessi	F.D.P.-Fraktion
45	Michael Bruns	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
46	Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
47	Gerd Sieberts	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
48	Karl Schneider	BG-Fraktion

**Entschuldigt fehlten:**

Horst Schneider	SPD-Fraktion
Wilhelm Glarmin	F.D.P.-Fraktion
Gisela Neumann-Pollok	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Seitens der Verwaltung:**

I. Beig. Lücke	
Beig. u. StK Strotmeier	
Techn. Beig. Dr. Hagemann	
Städt. Verw.-Dir. Vollmer	
Presseref. Paschert	
Städt. ORR Elliger	
StA Rubart	Schriftführerin

**In öffentlicher Sitzung**

Herr Schwade begrüßte die Ratsmitglieder, die zahlreich erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse zur letzten Ratssitzung des Jahres. Den anwesenden Vertretern der Stadtparkasse Lippstadt sprach er seinen besonderen Dank für die Zurverfügungstellung des Vortragsraumes aus. Sodann gab Herr Schwade eine Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 25 a - c bekannt.

**1. Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**2. Einführung des Herrn Michael Bruns als neues Ratsmitglied anstelle des aus dem Rat der Stadt Lippstadt ausgeschiedenen Herrn Karl-Heinz Neumann  
Vorlage Nr. 573/2000**

Herr Schwade richtete seinen besonderen Gruß an Herrn Michael Bruns als neuem Mitglied des Rates und gratulierte ihm herzlich zu diesem verantwortungsvollen Amt. Da Herr Bruns bereits als Ausschussmitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen tätig sei, erübrige sich insoweit eine förmliche Verpflichtung.

**3. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Lippstadt für das Jahr 2001  
Vorlage Nr. 552/2000**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes machten sowohl Herr Schwade als auch Herr Strotmeier Ausführungen zur allgemeinen finanziellen Situation, zu den Rahmenbedingungen und zur Entwicklung der Haushaltslage Lippstadts im kommenden Jahr.

Die Redemanuskripte sind der Niederschrift als Anlage beigefügt (Es gilt das gesprochene Wort.).

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2001 wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse und den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen."

(Einstimmig zugestimmt)

**4. 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 195 Anschluss Roßfeld (K 51) an die Berliner Straße (B 55);  
hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage Nr. 574/2000**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

a) Die Anregung während der öffentlichen Auslegung (Anlage) wurde geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu (Anlage) wird beschließen.

b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 195 Anschluss Roßfeld (K 51) an die Berliner Straße (B 55) wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 14.12.2000 (Anlage) wird zugestimmt. Sie wird der 1. Änderung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

**5. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 228 Eickelborn 'Auf dem langen Kamp';  
hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage Nr. 559/2000**

Bezug nehmend auf die Vorlage beschloss der Rat:

- a) Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der öffentlichen Auslegung keine Anregungen vorgebracht wurden.
  
- b) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 228 Eickelborn 'Auf dem langen Kamp' wird als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen. Der Begründung vom 12.07.2000 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt (Anlage).

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches an Grundstücken im Gebiet nördlich der Durchfahrtsgleise der Deutschen Bahn AG  
Vorlage Nr. 546/2000**

Nach einer kurzen Ausführung von Herrn Kayser beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Die dieser Niederschrift beigelegte Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches an Grundstücken im Gebiet nördlich der Durchfahrtsgleise der Deutschen Bahn AG wird beschlossen."

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Erlass einer Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung  
Vorlage Nr. 522/2000**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es Redebeiträge von Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herrn Kayser.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- "1. Die in Anlage beigelegte Gebührenbedarfsberechnung und Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der ESG für das Jahr 2001 wird gebilligt.
  
2. Die in Anlage beigelegte Gebührenbedarfsberechnung für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2001 wird gebilligt.
  
3. Die in Anlage beigelegte Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**8. Erlass einer 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt  
Vorlage Nr. 538/2000**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Der Stadtanteil bei den durch Gebühren zu deckenden Kosten für die Straßenreinigung wird aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Kreise, Städte und Gemeinden in NW vom 25.11.1997 (GV NW S. 430) für das Jahr 2001 auf 10 % festgesetzt (öffentliches Interesse).
- b) Das öffentliche Interesse wird je Straßengruppe bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:
- |   |      |
|---|------|
| - überörtliche Straßen  | 25 % |
| - innerörtliche Straßen                                       | 20 % |
| - Anliegerstraßen   | 10 % |
| - Fußgängerzone (Luchtenstraße, Helle Halle und Dunkle Halle) | 15 % |
| - Fußgängerzone (Poststraße)                                  | 20 % |
| - Fußgängerzone (Lange Straße)                                | 30 % |
- c) Die beigefügte Gebührenbedarfsberechnung und die Verteilung der Gesamtkosten für das Jahr 2001 in Anlage 1 werden gebilligt.
- d) Die als Anlage 2 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**9. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofsgebührensatzung -  
Vorlage Nr. 539/2000**

Zu dieser Thematik wurde von Herrn Börskens ein neuer Beschlussvorschlag mit folgendem Inhalt formuliert:

- a) Die dieser Niederschrift neu beigefügte Gebührenbedarfsrechnung vom 06.12.2000 für das Jahr 2001 wird gebilligt.
- b) Die rechtsgültige Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofsgebührensatzung - vom 17.12.1996 in der zurzeit geltenden Fassung hat weiterhin Bestand.
- c) Die Kosten für die Sanierung der Instandsetzung der Friedhofshalle werden aus dem allgemeinen Haushalt 2001 gedeckt.
- d) Etwaige Überdeckungen der Jahre 2000, 2001 und 2002 werden auf die Sanierungsmaßnahme angerechnet.

- e) Die Sanierung der Friedhofshalle ist auf das notwendige Maß zu beschränken. Die auszuführenden Arbeiten sind dem dem Bau- und Verkehrsausschuss vorzulegen und dort zu beschließen.

Dieser Beschlussvorschlag wurde von Herrn Dr. Madjlessi, Herrn Karl Schneider und Herrn Kayser zustimmend zur Kenntnis genommen. Nachdem Herr Strotmeier eine Frage von Frau Jasperneite-Bröckelmann beantwortet hatte, beschloss der Rat:

- a) Die dieser Niederschrift neu beigefügte Gebührenbedarfsrechnung vom 06.12.2000 für das Jahr 2001 wird gebilligt.
- b) Die rechtsgültige Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofsgebührensatzung - vom 17.12.1996 in der zurzeit geltenden Fassung hat weiterhin Bestand.
- c) Die Kosten für die Sanierung der Instandsetzung der Friedhofshalle werden aus dem allgemeinen Haushalt 2001 gedeckt.
- d) Etwaige Überdeckungen der Jahre 2000, 2001 und 2002 werden auf die Sanierungsmaßnahme angerechnet.
- e) Die Sanierung der Friedhofshalle ist auf das notwendige Maß zu beschränken. Die auszuführenden Arbeiten sind dem dem Bau- und Verkehrsausschuss vorzulegen und dort zu beschließen.

(Einstimmig zugestimmt)

10. **Erlass einer 19. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken"; hier: Gebührenanpassung im Hinblick auf die voraussichtliche Kostenentwicklung im Jahre 2001  
Vorlage Nr. 540/2000**

Nach einigen Ausführungen der Herren Lahme und Strotmeier beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Die dieser Niederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung wird gebilligt.

Die dieser Niederschrift beigefügte 19. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Lippstadt" über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken" wird beschlossen."

(Einstimmig zugestimmt)

**11. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lippstadt vom 29.11.1999  
Vorlage Nr. 523/2000**

Herr Börskens schlug eine Änderung des Beschlussvorschlages in der Form vor, dass die Übertragung von Entscheidungen über sonstige Geschäfte der laufenden Verwaltung bis zu einer Größenordnung von 200.000,00 DM/100.000,00 Euro auf den hauptamtlichen Bürgermeister übertragen werden solle.

Herr Kayser machte den Vorschlag, diese Wertgrenze auf einen Betrag von 100.000,00 DM festzusetzen. Gleichzeitig solle die Entscheidungsbefugnis beim Erlass von Geldforderungen bis zu Beträgen von 10.000,00 DM begrenzt werden.

Nachdem Herr Schwade einige Erläuterungen zu den im Beschlussvorschlag aufgeführten Beträgen gemacht hatte, ließ er über die Vorschläge abstimmen.

Der Antrag auf Begrenzung der Entscheidungsbefugnis beim Erlass von Geldforderungen auf einen Betrag bis zu 10.000,00 DM wurde mehrheitlich abgelehnt.

Ebenso mit Stimmenmehrheit abgelehnt wurde der Antrag auf Begrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung in Entscheidungsbefugnis des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Größenordnung bis zu 100.000,00 DM.

Dem Vorschlag, die Entscheidungsbefugnis in diesem Bereich auf einen Betrag von 200.000,00 DM/100.000,00 Euro zu begrenzen, wurde mehrheitlich zugestimmt.

Der Rat beschloss:

"Die dieser Niederschrift beigefügte Neufassung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lippstadt wird beschlossen."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**12. Schulbezirksänderung zwischen der Otto-Lilienthal-Schule Lipperbruch (abgebende Schule) und der Nikolaischule (aufnehmende Schule)  
Vorlage Nr. 416/2000**

Herr Vollmer teilte eine Änderung bei den Vertretern der Ratsfraktion für die Einwohnerversammlung mit; So wurde seitens der SPD-Fraktion als Vertreter von Frau Pfeffer anstelle von Herrn Brand Herr Horst Schneider benannt. Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen soll anstelle von Frau Neumann-Pollok Herr Manfred Groß-Bölting sein.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage - einschließlich der bekanntgegebenen Änderungen:

- " 1. Das Wohngebiet östlich der Mastholter Straße zwischen dem Bastertgraben im Norden und der Lipperoder Straße im Süden soll mit Beginn des Schuljahres 2001/02 der Nikolaischule zugeordnet werden.

Die geplante Schulbezirksänderung soll in einer Einwohnerversammlung mit den Erziehungsberechtigten der betroffenen Schülerinnen und Schüler erörtert werden.

Als Vertreter der Ratsfraktionen für die Einwohnerversammlung werden benannt (in Klammern die Stellvertreter/innen):

CDU-Ratsfraktion	Herr Hans Werner Thomann (Herr Heinrich Linnebur)
SPD-Ratsfraktion	Frau Sabine Pfeffer (Herrn Horst Schneider)
F.D.P.-Ratsfraktion	Frau Barbara Lüning (Herr Dr. Walter Strauß)
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Herr Manfred Groß-Bölting (Frau Petra Bothe)
BG-Fraktion	Herr Theodor Kremer (Herr Hans-Dieter Marche).

(Einstimmig zugestimmt)

**13. Schulbezirksänderung zwischen der Hans-Christian-Andersen-Schule (abgebende Schule) und der Grundschule Pappelallee (aufnehmende Schule)  
Vorlage Nr. 417/2000**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab Herr Vollmer Änderungen hinsichtlich der Vertreter der Ratsfraktionen für die Einwohnerversammlung bekannt. Als Stellvertreter der SPD-Fraktion sei anstelle von Herrn Brand Herr Hans-Joachim Kayser benannt worden. Als Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen solle anstelle von Frau Neumann-Pollok Herr Manfred Groß-Bölting fungieren.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage - einschließlich der bekanntgegebenen Änderungen:

"Die Ziele und Auswirkungen einer Schulbezirksänderung im Bereich des Wohngebietes am Lippe-Berufskolleg sollen in einer Einwohnerversammlung mit den Erziehungsberechtigten der betroffenen Schülerinnen und Schüler erörtert werden.



Als Vertreter der Ratsfraktionen für die Einwohnerversammlung werden benannt (in Klammern die Stellvertreter/innen):

CDU-Ratsfraktion	Herr Heinrich Linnebur (Herr Hans Werner Thomann)
SPD-Ratsfraktion	Frau Sabine Pfeffer (Herr Hans-Joachim Kayser)
F.D.P.-Ratsfraktion	Frau Barbara Lüning (Herr Dr. Walter Strauß)
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Herr Manfred Groß-Bölting (Frau Petra Bothe)
BG-Fraktion	Herr Theodor Kremer (Herr Hans-Dieter Marche)"

(Einstimmig zugestimmt)

**14. Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;  
hier: Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2001/2002  
Vorlage Nr. 427/2000**

Nach einer kurzen Ausführung von Frau Jasperneite-Bröckelmann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- "1. Dem Wirtschaftsplan der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2001/2002 mit einem Zuschussbedarf von 1.290.000,-- DM wird zugestimmt.
2. Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der KWL wird angewiesen, eine entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die Fortschreibung der Finanzplanung der KWL bis zur Spielzeit 2005/2006 wird zur Kenntnis genommen."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**15. Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH;  
hier: Wirtschaftsplan 2001  
Vorlage Nr. 530/2000**

Nach einer kurzen Ausführung von Frau Jasperneite-Bröckelmann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. 'Der Wirtschaftsplan 2001 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung gem. Anlage 1 beschlossen.
2. Seitens des Gesellschafters Stadt Lippstadt wird durch Verlustzuweisungen der auf das laufende Geschäft der WFL entfallende Liquiditätsbedarf in Höhe von TDM 574,5 sowie der hälftige auf CarTec entfallende Jahresfehlbetrag von insgesamt TDM 344,5, mithin TDM 172,3 abgedeckt, so dass insgesamt von der Stadt Lippstadt TDM 746,8 bereitzustellen sind.
3. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die entsprechenden Erklärungen abzugeben.
4. Die mittelfristige Finanzplanung 2001 - 2005 gem. Anlage 2 wird zur Kenntnis genommen.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**16. Erschließung des Neubaugebietes Weberstraße in Esbeck;  
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages gemäß § 124 des Bau-  
gesetzbuches  
Vorlage Nr. 486/2000**

Frau Jasperneite-Bröckelmann bat um Auskünfte hinsichtlich der Vertragsausgestaltung bei der Vergabe der Pflege von Ausgleichsflächen an Privatpersonen. Hierzu gab Herr Schwade bekannt, dass die Verträge z. Zt. noch formuliert werden, sagte aber zu, den Fraktionen die endgültige Fassung zur Kenntnis zu geben.

Nachdem Herr Dr. Hagemann eine Frage von Herrn Luig beantwortet hatte, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Dem Abschluss des Erschließungsvertrages mit der GWL wird zugestimmt.

( Einstimmig zugestimmt)

**17. Anschluss des Stadtteils Lohe an die Zentralkläranlage und in diesem  
Zusammenhang durchgeführte Straßenbauarbeiten;  
hier: Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben  
Vorlage Nr. 541/2000**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Für den Anschluss des Stadtteils Lohe an die Zentralkläranlage werden bei der Haushaltsstelle 1.700.9527.8 446.224,68 DM überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1.700.9569.3 'Sanierung der Kanalisation in Eickelborn'. Die bei der o.g. Haushaltsstelle 1.700.9527.8 'Anschluss von Lohe an die Zentralkläranlage' bewilligte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000 DM wird nicht in Anspruch genommen.

2. Für die in Lohe nach dem Kanalbau durchgeführten Straßenbauarbeiten wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 180.146,88 DM bewilligt.  
Die Deckung erfolgt
  - a) in Höhe von 75.000 DM durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.630.3510.3 'Beiträge nach dem KAG' und
  - b) in Höhe von 105.146,88 DM durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1.700.9569.3 'Sanierung der Kanalisation in Eickelborn'.
  
3. Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Lohe (Breigarten, Westenkamp und Bushaltestelle) werden 26.262,45 DM außerplanmäßig bereitgestellt.  
Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1.700.9569.3 'Sanierung der Kanalisation in Eickelborn'.

(Einstimmig zugestimmt)

**18. Errichtung der Straßenbeleuchtung "Südertor West" im Bereich des geplanten Multiplexkinos  
Vorlage Nr. 534/2000**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste am 27.11.2000 gem. § 60 Abs. 1 GO folgenden Dringlichkeitsbeschluss:

"Für die Errichtung der Beleuchtung im Straßenabschnitt Südertor – West werden außerplanmäßig 55.000,00 DM bereitgestellt. Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch Einsparung in gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle 1.631.9512/7 "BÜ Auf der Helle"."

Nachdem Herr Dr. Hagemann eine Frage von Herrn Karl Schneider beantwortet hatte, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

'Der Dringlichkeitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2000 wird gem. § 60 Abs. 1 GO genehmigt.'

(Einstimmig zugestimmt)

**19. 1.) Erneuerung der Brücke Goethestraße über den Flußgraben  
2.) Erneuerung der Brücke Triftweg über den Boker Kanal;  
hier: überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln  
Vorlage Nr. 537/2000**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der geplanten Erneuerung der Brücke Goethestraße über den Flußgraben und der Erneuerung der Brücke Triftweg über den Boker Kanal wird zugestimmt.

- 1.) Bei der Hhst. 1.630.9623.4 – Erneuerung der Brücke Goethestraße über den Flußgraben – werden überplanmäßig 40.000,00 DM bereitgestellt. Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Einsparungen bei der Hhst. 1.700.9596/0 – RW-Kanal Wohnpark Süd – in einer Höhe von 20.000,00 DM und bei der Hhst. 1-630.9637/4 – Ausbau Gottesgarten – in einer Höhe von 20.000,00 DM.

2.) Bei der Hhst. 1.630.9626/0 – Erneuerung der Brücke Triftweg über den Boker Kanal – werden überplanmäßig 90.000,00 DM bereitgestellt. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Einsparungen in gleicher Höhe bei der Hhst. 1.700.9595/2 – SW-Kanal Wohnpark Süd -."

(Einstimmig zugestimmt)

**20. Bericht über den bisherigen Einsatz der Haushaltsmittel im Rahmen des "14 Mio. DM Budgets"  
Vorlage Nr. 570/2000**

Zu diesem Tagesordnungspunkt machten die Herren Franz, Dr. Hagemann und Kayser Ausführungen, bevor die Ratsmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis nahmen.

**21. Personalausgaben;  
hier: Inanspruchnahme der Deckungsreserve  
Vorlage Nr. 569/2000**

Am 29.11.2000 wurde gem. § 60 Abs. 1 GO folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Um die Zahlung der Dienstbezüge im Monat Dezember zu gewährleisten, werden im Sammelnachweis 1 – 5.000.4100.5 – überplanmäßig 164.000,00 DM bereitgestellt.

Für diesen Mehrbedarf werden Mittel aus folgender Haushaltsstelle in Anspruch genommen:

1.910.4700.1 (Deckungsreserve für Personalausgaben)	164.000,00 DM
---	---------------

Lippstadt, den 29.11.2000

gez. Schwade  
Bürgermeister

gez. Börskens  
Ratsmitglied

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

"Der Dringlichkeitsbeschluss vom 29.11.2000 wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW genehmigt."

(Einstimmig zugestimmt)

**22. Unterrichtung über gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben  
Vorlage Nr. 528/2000**

Die Ratsmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**23. Unterbringung städtischer Dienststellen;  
hier: Antrag der F.D.P.-Ratsfraktion v. 04.12.2000  
Vorlage Nr. 572/2000**

Nachdem Herr Dr. Madjlessi noch einmal kurz auf die Begründung des Antrages eingegangen war, unterbreitete Herr Schwade den Vorschlag, innerhalb der nächsten drei Monate auf jegliche Investitionsmaßnahmen zu verzichten, mit Ausnahme von notwendigen Arbeiten, die aus Gründen des Arbeitsschutzes notwendig seien. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Januar werde dann die Liquiditätsanalyse vorgestellt. Herr Schwade wies aber darauf hin, dass eine rasche Entscheidung notwendig sei, da insbesondere im EDV- und Telekommunikationsbereich grundlegende Neuerungen notwendig seien, um eine effektive Aufgabenerfüllung zu gewährleisten. Hierzu gab Herr Vollmer weitere Erläuterungen, nachdem die Herren Börskens, Karl Schneider und Kayser Anmerkungen zu dieser Thematik gemacht wurden.

Gegen die von Herrn Schwade vorgeschlagene Vorgehensweise wurde kein Widerspruch erhoben, so dass sich - nach Absprache mit Herrn Dr. Madjlessi - eine Abstimmung erübrigte.

**24. Umbesetzungen in Ausschüssen  
Vorlage Nr. 535/2000**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Jugendhilfeausschuss:

Herr Dr. Gerhard Lonauer,  
Eichendorffstraße 36,  
59555 Lippstadt

- wird als ordentliches beratendes Mitglied  
gewählt -.

Herr Dr. Walter Strauß,  
Gorch-Fock-Straße 2 b,  
59555 Lippstadt

- wird als zusätzliches stellvertretendes  
beratendes Mitglied gewählt -.

(Einstimmig zugestimmt)

## 25. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

### 25a) **Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe;** **hier: Anschaffung eines Transportfahrzeugs für die Jugendfeuerwehr** **Vorlage Nr. 577/2000**

Nach einigen Anmerkungen von Herrn Brand beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Für die Anschaffung eines Transportfahrzeugs für die Jugendfeuerwehr werden bei der Haushaltsstelle 1.772.9352/0 (Anschaffung von Fahrzeugen und Fahrzeugzubehör) Mittel in Höhe von 25.000,00 DM überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1.130.4165/0 (Beschäftigungsentgelte, Aufwandsentschädigungen und ähnliche Kosten)."

(Einstimmig zugestimmt)

### 25b) **Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe;** **hier: Gewährung eines Zuschusses an den Tierschutzverein wegen der** **Kampfhundeproblematik/Landeshundeverordnung** **Vorlage Nr. 578/2000**

Nachdem Herr Lücke eine Frage von Frau Jasperneite-Bröckelmann zu diesem Tagesordnungspunkt beantwortet hatte, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Dem Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. wird wegen der vermehrten Abgabe von Hunden aufgrund der Kampfhundeproblematik ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 5.000,00 DM gewährt und die Mittel hierfür überplanmäßig bei Haushaltsstelle 1.110.7170/5 "Zuschuss an den Tierschutzverein zur Unterhaltung des Tierasyls" bereitgestellt.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1.792.7154/0 (Kosten des Anrufsammeltaxen-Konzepts – AST -)."

(Einstimmig zugestimmt)

### 25c) **Anfrage BG-Fraktion** **hier: Bundeswehrstandort Lippstadt**

Herr Schwade gab den Ratsmitgliedern den Inhalt der Anfrage der BG-Fraktion (s. Anlage) zur Kenntnis. Sodann führte er aus, dass in einem Artikel der "Welt" vom 14.12.2000 eine Auflistung von 40 Kasernenstandorten, die geschlossen werden sollen sowie eine Liste mit 39 in Frage stehenden Standorten (Ersatzstandorte) veröffentlicht worden sei. Hier sei Lippstadt zweimal als einer der 39 Ersatzstandorte genannt gewesen. Seitens der Bundeswehr sei allerdings die Mitteilung erfolgt, dass

diese Liste bereits veraltet sei. Der Bundeswehrstandort in Lippstadt stehe wohl nicht zur Disposition.

Wie die Situation hinsichtlich der Standortverwaltung aussähe, sei allerdings noch nicht abzusehen. Herr Schwade unterrichtete die Ratsmitglieder über ein Schreiben, welches er an Ministerpräsident Clement gerichtet habe. Mit einer Gesamtentscheidung sei erst im Frühjahr 2001 zu rechnen.

#### **25d) Verabschiedung des Ratsmitgliedes Gerd Sieberts**

Herr Schwade wies darauf hin, dass Herr Sieberts mit Ablauf des Jahres 2000 auf eigenen Wunsch aus dem Rat ausscheiden werde und er mit Blick auf die Vollendung seines 75. Lebensjahres das Ratsmandat zurückgegeben habe. In einer kurzen Ansprache gab Herr Schwade bekannt, dass Herr Sieberts seit 1994 Mitglied des Rates der Stadt Lippstadt gewesen sei und insbesondere als Ausschussmitglied im Planungs- und Verkehrsausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss seinen Sachverstand eingebracht habe. Gleichzeitig bedankte sich Herr Schwade bei Herrn Sieberts für dessen Tätigkeit als stellvertretender Bürgermeister, in der Herr Sieberts stets mit vollem Einsatz zur Verfügung gestanden und dabei die Stadt in vielen Bereichen vertreten habe.

Mit einem besonderen Dank und dem Hinweis, dass er als Ausschussmitglied der Kommunalpolitik erhalten bleibe, verabschiedete Herr Schwade Herrn Sieberts aus dem Rat. Als Zeichen der Anerkennung erhielt Herr Sieberts neben einem Blumenstrauß eine Urkunde sowie den Ratsteller der Stadt Lippstadt.

---

gez. Schwade  
Vorsitzende/r

---

gez. Rubart  
Schriftführer/in